

# Hilfe für viele in nur 45 Minuten

DRK bittet um Blutspenden – Präparate sichern das Überleben bei verschiedenen Erkrankungen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Zum Jahresbeginn ist ja ständig von guten Vorsätzen die Rede. Wer engagierte Vorhaben in die Tat umsetzen möchte, kann beispielsweise Blut spenden. Die hier investierten rund 45 Minuten Zeit helfen Patienten, die aufgrund unterschiedlichster Diagnosen auf das Engagement ihrer Mitmenschen angewiesen sind. Daran erinnert der für die Region zuständige DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. Blut lasse sich nicht künstlich herstellen, so die Organisation des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Nur Präparate aus Spenderblut sicherten so das Überleben bei verschiedenen Erkrankungen oder ermöglichten teilweise erst den Start ins Leben überhaupt. Einsatzgebiete für Blutpräparate sind demnach unter anderem Krebserkrankungen mit knapp einem Fünftel, Herzerkrankungen mit 16 sowie Verletzungen aus Straßenverkehrs-, Sport-, Berufs- und Haushaltsunfällen mit zwölf Prozent. Benötigt werden aber rund vier Prozent des gespendeten Bluts auch für „Komplikationen bei Geburten“. So benötigen beispielsweise fast alle deutlich zu früh geborenen, noch unreifen Kinder insbesondere Transfusio-

nen mit Erythrozytenkonzentrat, also den roten Blutkörperchen. Nach Angaben von David Szekesty, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Neonatologie, liegen die Gründe dafür in dem geringen Gesamtblutvolumen bei den sehr kleinen Patienten, einem erhöhten Blutungsrisiko, den Verlusten durch diagnostische Blutentnahmen, der reduzierten Blutbildung sowie Infektionen. Im digitalen Blutspendemagazin des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost berichtet eine junge Mutter, wie sie die Zeit erlebte, als ihr kleiner Sohn drei Monate zu früh geboren wurde und bereits in den ersten Tagen seines Lebens mehrere Bluttransfusionen benötigte, um überhaupt ins Leben starten zu können ([www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/carlos-schwerer-start-ins-leben](http://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/carlos-schwerer-start-ins-leben)). *WS*

■ **Alle DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg sind unter: [blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) zu finden. Für alle diese Termine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Um eine Terminreservierung auf [terminreservierung.blutspende-nordost.de](http://terminreservierung.blutspende-nordost.de) oder über den Digitalen Spender-**

**service [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) wird gebeten. Informationen gibt es auch unter der kostenlosen Hotline Tel. 0800/1194911. Zur Blutspende den Personalausweis bitte mitbringen. Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.**

## Leben retten in nur sechs Schritten

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von etwa 500 ml Blut, dauert nur acht bis zwölf Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

**Können das Überleben in vielen Krankheitsfällen sichern: Blutspenden.** Foto: Blutspendedienst Nord-Ost/Katja Zimmermann



## LESERBRIEF

### Leserpost: Gemeinsam statt einsam

Seit fast drei Jahren besuche ich viermal wöchentlich die Tagespflege in Dreetz. Es gefällt mir nach wie vor hervorragend. Das gesamte Team unter der Leitung von Andrea Wietstruck gibt seine ganze Leidenschaft uns Tagesgästen, damit unser Aufenthalt so schön wie möglich wird. Mit einem gemeinsamen Begrüßungslied wird das Frühstück, das nach wie vor vom besten ist, eingesungen. Anschließend werden verschiedene Angebote gemacht. Da gibt es die sportliche Betätigung, Gedächtnistraining, Hunde-, Musik- und Maltherapie sowie verschiedenen Spielmöglichkeiten.



Natürlich gibt es auch besondere Höhepunkte im Laufe des Jahres: das Neujahrsfrühstück, regelmäßige Spielenachmittage mit Gästen von außerhalb, die Faschingsfeier, das Osterfrühstück, das Sommerfest im Arboretum, das Oktoberfest in der Pfarrscheune Sieversdorf sowie das Weihnachtsbasteln. Besondere Höhepunkte waren am 8. Juni das zehnjährige Bestehen der Einrichtung und die Adventsfeier mit Angehörigen im Palast in Dreetz. Zudem war am 4. Dezember die Polizei bei uns im Haus und informierte uns über die Tricks von Betrügern, auf die leider viele ältere Menschen hereinfallen. Das war für uns alle sehr lehrreich. Zum Schluss möchte ich – sicher auch im Namen aller Tagesgäste – dem gesamten Team der Tagespflege ganz herzlich Danke sagen. Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr 2025. **Irene Ribbe**

**Beim Sommerfest im Arboretum hatten die Senioren auch die Gelegenheit, tierische Bekanntschaften zu machen.** Foto: Tagespflege Dreetz



## Jeder ist wichtig

Tag der offenen Tür an der Schule am Kastaniensteg

**NEUSTADT/DOSSE.** Die Schule am Kastaniensteg mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ öffnet am Montag, den 20. Januar, an den Standorten in Neuruppin (Am Kastaniensteg 6) und Neustadt/Dosse (Lindenallee 6) wieder ihre Türen für die interessierte Öff-

fentlichkeit. Für Besucher besteht dann unter anderem die Möglichkeit, dem Unterricht beizuwohnen und sich mit Lehrkräften auszutauschen. Der Tag beginnt am 20. Januar um 8 Uhr und endet gegen 17 Uhr. An der Schule, die sich in kreislicher Trägerschaft befindet, können Schüler mit

unterschiedlichen Beeinträchtigungen gefördert werden, etwa bei körperlichen Beeinträchtigungen, bei Schwierigkeiten in der Sprachentwicklung oder bei Verhaltensauffälligkeiten. Unterrichtet wird durch die Lehrkräfte in den Fächern Kommunikation/Deutsch, Sachunterricht, Ma-

thematik, Musik, Kunst, Sport und Wirtschaft/Arbeit/Technik. Diese Fächer werden mit lebenspraktischen Inhalten verbunden und den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen angepasst. Die Schüler sollen auf ihr Leben vorbereitet werden, weshalb auch so viel „Alltagsnormalität“ wie möglich an der Schule am Kastaniensteg angeboten wird. Der Leitspruch der Schule lautet: „Hier bist du richtig – denn jeder ist uns wichtig. Keiner ist wie du und genau das ist deine Stärke.“ Die Schulleitung freut sich insgesamt darauf, möglichst viele Gäste in Neuruppin und Neustadt/Dosse begrüßen zu dürfen. *dre*

**Die „Schule am Kastaniensteg“ in Neuruppin hat den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“.** Foto: Henry Mundt

**Geschenkt:**  
zweites Tablet\*  
oder 100 €

## Meine News. Mein E-Paper mit Tablet. Meine gemeinsame Lesezeit.

\* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A8 gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Jetzt online abschließen:  
[abo.MAZ-online.de/jetzt sichern](http://abo.MAZ-online.de/jetzt sichern)  
telefonisch unter 0331 028 40 377

Märkische Allgemeine

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.